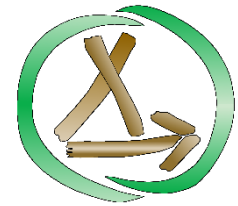


Jugendzeltplatz Herrgottshübel, Höcher Straße, 66424 Homburg



Hygiene- und Schutzkonzept des Jugendzeltplatzes Herrgottshübel im Rahmen der Coronavirus SARS-CoV-2 Pandemie (Stand: 27.05.2021)

Inhalt

1. Einführung	2
2. Allgemeine Regeln	3
3. Hinweise für Gruppenleitungen	3
4. Check-in	4
5. Sanitäranlagen	4
6. Küche	5
7. Zeltplatz	6
8. Allgemeine Informationen zu Aktivitäten	6
9. Schlussbestimmungen	6

10. Anlagen

1. Einführung

Dieses Hygiene- und Schutzkonzept ergänzt die jeweiligen Regelungen in der aktuellen Fassung des Infektionsschutzgesetzes, die jeweils geltende Corona-Bekämpfungsverordnung der Landesregierung des Saarlandes, sowie die sonstigen Regelungen und Verordnungen der Landesregierung des Saarlands zur Bekämpfung des Corona-Virus. Diese sind ggf. vorrangig zu beachten.

Anschrift Jugendzeltplatz Herrgottshübel:

Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg
Jugendzeltplatz Herrgottshübel
Höcher Straße
66424 Homburg

Kontakt Betreiber Jugendzeltplatz Herrgottshübel:

Jägersburger Pfadfinder e. V.
Birkenweg 7
66914 Waldmohr
Telefon: +49 (0) 6373 89 79 006
E-Mail: jaegpfadev@leute.server.de

Kontakt zuständige Gesundheitsbehörde

Gesundheitsamt Homburg
Am Forum 1
66424 Homburg
Telefon: +49 6841 1048375

Corona-Informationen Landesregierung Saarland:

<https://corona.saarland.de>

Corona-Informationen Robert-Koch-Institut:

<https://www.rki.de>

2. Allgemeine Regeln

- a) Abstandsgebot - Ein Mindestabstand von 1,5 m zu anderen Personen ist einzuhalten.
- b) Körperkontakt ist zu unterlassen (z.B. Händeschütteln oder Umarmungen).
- c) Hust- und Niesetikette ist einzuhalten.
- d) Hände aus dem Gesicht fernhalten.
- e) Regelmäßig Hände gründlich mit Wasser und Seife waschen (mind. 30 Sekunden).
- f) Maskenpflicht – Kann der Mindestabstand nicht eingehalten werden ist ein Mund-Nasen-Schutz (MNS) zu tragen.
- g) Freiluftaktivitäten sind Aktivitäten in Häusern vorzuziehen.
- h) Wir empfehlen Angehörigen von Risikogruppen nicht anzureisen.
- i) Türen bleiben geöffnet, wenn möglich.
- j) Besucher/Gäste/nicht angemeldete Personen sind zum Schutz der Gesundheit aller Gäste des Jugendzeltplatzes aktuell nicht erlaubt.
- k) Geschlossene Räume sind regelmäßig zu lüften.
- l) Reinigung bzw. Flächendesinfektion sind gem. Reinigungsplänen durchzuführen.

3. Hinweise für Gruppenleitungen

- a) Von Teilnehmer*innen, Betreuer*innen und Küchenteam ist in ausreichender Anzahl Mund-Nasen-Schutz mitzubringen.
- b) Nur in Ausnahmefällen können beim Campstaff Einmal-Masken zum Selbstkostenpreis erworben werden.
- c) Vom Küchenteam sind in ausreichender Anzahl Einweghandschuhe mitzubringen.
- d) Es ist keine Material-Ausleihe möglich. Benötigtes Material ist von der Gast-Gruppe mitzubringen.
- e) Keine Anreise bzw. sofortige Abreise, bei
 - Grippeähnlichen / sonstigen Corona-typischen Symptomen oder
 - Aufenthalt in einem internationalen Risikogebiet innerhalb der letzten 14 Tage oder
 - wissentlichem Kontakt zu einem an Corona Erkrankten innerhalb der letzten 14 Tage oder
 - behördlichen / örtlichen Beschränkungen (z.B. Quarantäne).
- f) Dieses Hygiene- und Schutzkonzept ist von den Gast-Gruppen verantwortlich umzusetzen bzw. anzuwenden. Zur Hilfestellung wird vom Betreiber des Jugendzeltplatzes Herrgottshübel vor der Anreise eine 'Checkliste vor der Anreise' bereitgestellt (**siehe Anlage 1**).

4. Check-in

- a) Kontaktdaten aller Mitglieder der Gast-Gruppe (Namen, Adressen, Telefonnummern, Platz-Nr.) werden mit Formblatt 'Corona-bedingte Gäste-Registrierung' (**siehe Anlage 2**) vom Betreiber des Jugendzeltplatzes Herrgottshübel gem. Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) erfasst. Im Bedarfsfall werden die Daten zur Nachverfolgung von Infektionsketten den Gesundheitsbehörden zur Verfügung gestellt. Nach einer Aufbewahrungszeit von einem Monat werden die Daten vernichtet.
- b) Der Campstaff weist auf die Einhaltung des Hygiene- und Schutzkonzepts hin.
- c) Der Campstaff weist auf die Informationspflicht bzgl. Pkt. 3e) 'Keine Anreise bzw. sofortige Abreise, bei ...' hin.

5. Sanitäranlagen

- a) Im Sanitärbereich der Damen und Herren dürfen sich jeweils maximal vier Personen aufhalten.
- b) In den Sanitäranlagen ist ein Mindestabstand von 1,5 m einzuhalten.
- c) In den Sanitäranlagen ist Mund-Nasen-Schutz zu tragen.
- d) Vor dem Verlassen der Sanitäranlagen sind die Hände gründlich zu waschen und am bereitgestellten Desinfektionsmittelspender zu desinfizieren. Anleitungen zum richtigen Händewaschen bzw. desinfizieren sind vor Ort ausgehängt und zu beachten.
- e) Die Reinigung bzw. Desinfektion der Sanitäranlagen erfolgt gem. Reinigungsplan selbstverantwortlich durch die Gast-Gruppen. Die Reinigung bzw. Desinfektion der Sanitärbereiche ist auf dem jeweils ausgehängten 'Reinigungsnachweis' (**siehe Anlage 3**) zu dokumentieren.
- f) Die Umsetzung von Hygiene- und Schutzregeln während des Aufenthaltes auf dem Jugendzeltplatz Herrgottshübel obliegt der alleinigen Verantwortung der Gast-Gruppe. Der Betreiber des Jugendzeltplatzes Herrgottshübel, sowie unser Personal oder Campstaff haben keinen unmittelbaren Einfluss auf die Abläufe der jeweiligen Gast-Gruppe.
- g) Das Hygiene- und Schutzkonzept des Bereichs 'Sanitäranlagen' ist vor Ort ausgehängt (**siehe Anlage 4**).

6. Küche

- a) In der Küche dürfen sich maximal zwei Personen aufhalten.
- b) Das Küchenteam hat untereinander den Mindestabstand von 1,5 m einzuhalten. Ist dies bei einzelnen Arbeiten nicht möglich, ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.
- c) Der Zutritt ist nur für ein festes Küchenteam erlaubt.
- d) Einmalhandschuhe, Geschirrtücher, Spüllappen, Küchenpapierrollen und Spülmittel sind in ausreichender Menge von der Gast-Gruppe mitzubringen.
- e) Der Kontakt zwischen Küchenteam und dem Rest der Gast-Gruppe ist auf ein Minimum zu reduzieren.
- f) Vor Beginn jeglicher Arbeit in der Küche sind die Hände und ggf. die Unterarme gründlich zu waschen bzw. zu desinfizieren. Ein Desinfektionsmittelspender steht in der Küche bereit.
- g) Das Küchenteam hat die Küche regelmäßig zu lüften. Hierzu sind alle Fenster und Türen zu öffnen.
- h) Essensausgabe: Keine Buffet-Selbstverpflegung! Die Ausgabe der Speisen soll durch definierte Personen erfolgen. Die Hygiene- und Abstandsregeln sind einzuhalten. Abstandsmarkierungen sind anzubringen. Mund-Nasen-Schutz ist vom Küchenteam und der Gast-Gruppe zu tragen.
- i) Es dürfen keine offenen Besteckkisten bereitgestellt werden. Geschirr und Besteck werden selbstständig mitgebracht, vom Küchenteam eingedeckt oder vor der Küche ausgegeben. Dabei sind Einmalhandschuhe zu tragen.
- j) Es dürfen keine Salz-/Pfefferstreuer oder Zuckerdosen auf den Tischen bereitgestellt werden.
- k) Nach jeder Mahlzeit erfolgt die Reinigung der Tische, Ausgabestelle und evtl. Türgriffe.
- l) Das verschmutzte Essens-Geschirr, Küchenutensilien und Töpfe sind mit heißem Wasser und Geschirrspülmittel gründlich zu reinigen. Zum Aufräumen des Geschirrs sind Einmalhandschuhe zu tragen.
- m) Geschirrtücher und Spüllappen sind nach der Benutzung durch frisch gewaschene auszutauschen.
- n) Es dürfen keine Brotzeitpausen mit offenen Lebensmitteln angeboten werden.
- o) Getränke können an einer zentralen Stelle der Versorgung bereitgestellt werden, die regelmäßig gereinigt wird.
Küchenreinigung: Nach jeder Essenszubereitung ist der Küchenbereich gründlich zu reinigen. Flächendesinfektionsmittel wird vom Platzbetreiber bereitgestellt.
Beim Verlassen der Küche sind die Küchentüren zu schließen.

Das Hygiene- und Schutzkonzept des Bereichs 'Küche' ist vor Ort ausgehängt **(siehe Anlage 5)**.

7. Zeltplatz

- a) Der Jugendzeltplatz Herrgottshübel ist durch den zentralen Ein- und Ausgang zu betreten bzw. zu verlassen.
- b) Der Mindestabstand von mind. 1,5 m ist einzuhalten, auch bei der Bestuhlung und zwischen Stühlen unterschiedlicher Tische. Der Mindestabstand kann an Tischen unterschritten werden, sofern die Personen an diesem Tisch nicht von den geltenden Kontaktbeschränkungen erfasst sind. An Biertischen dürfen max. 6 Personen Platz nehmen, die möglichst großen Abstand zueinander halten sollen.
- c) Ein Mund-Nasen-Schutz ist auf allen Wegen des Zeltplatzes zu tragen. Auf dem der Gast-Gruppe zugewiesenen Platz entfällt diese Verpflichtung. Es ist ein Abstand von 1,5 m zu anderen Personen einzuhalten.
- d) Handdesinfektionsspender stehen an den Eingängen zur Küche und zu den Bereichen Damen bzw. Herren der Sanitäranlage zur Verfügung.
Das Hygiene- und Schutzkonzept des Bereichs 'Zeltplatz' ist vor Ort ausgehängt (**siehe Anlage 6**).

8. Allgemeine Informationen zu Aktivitäten

- a) Aktivitäten, die im Freien durchgeführt werden können, sind zu präferieren.
- b) Defensiv unterwegs sein.
- c) Stark frequentierte Touren bzw. Plätze meiden.
- d) Bei Fahrgemeinschaften Mund-Nasen-Schutz tragen.
- e) Falls Händewaschen nicht möglich ist, immer wieder Hände desinfizieren.
- f) Das bestehende Notfallmanagement gilt auch in der Corona-Zeit. Zusätzlich ist Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

9. Schlussbestimmungen

- a) Den Anweisungen des Campstaff ist Folge zu leisten.
- b) Den Ausführungen im Hygiene- und Schutzkonzept des Jugendzeltplatzes Herrgottshübel ist Folge zu leisten. Bei Verstößen können Hausverbote erteilt und Verträge außerordentlich gekündigt werden.



Anhang 1

Checkliste vor der Anreise

Liebe Gäste,

bevor ihr den Jugendzeltplatz Herrgottshübel besucht, bedarf es ein paar zusätzlicher Vorbereitungen. Damit ihr nichts überseht, haben wir die wichtigsten Punkte zu den normalen Dingen, die auf einem Zeltplatz benötigt werden, hier zusammengefasst:

- ➔ **Mund-Nasen-Bedeckung:** In ausreichender Menge mitbringen. Nur in Ausnahmefällen können beim Campstaff Einmal-Masken zum Selbstkostenpreis auch vor Ort bezogen werden. Unbedingt vorher rechtzeitig anmelden!).
- ➔ **Einmalhandschuhe:** In passenden Größen und Mengen mitbringen.
- ➔ **Gästeregistrierung/Zugang:** Wir sind verpflichtet, nur vorher angemeldete Personen aufzunehmen. Unangekündigte Gäste sind NICHT erlaubt. Dazu füllt ihr bitte unbedingt das Formblatt 'Corona-bedingte Gäste-Registrierung' aus. Bitte das ausgefüllte Formular beim Check-in unserem Campstaff aushändigen oder am besten vor der Anreise per E-Mail schicken.
- ➔ **Platzzuweisung:** Bei Eurer Ankunft wird Euch unser Campstaff einen unserer Plätze zuweisen. Von dieser Platzzuweisung darf nicht abgewichen werden!
- ➔ **Küchenhaus:** Es ist ein festes Küchenteam zu definieren. Diese haben auch die Essensausgabe zu übernehmen. Bitte besorgt Euch, wenn ihr Salz, Pfeffer oder Zucker benötigt, abgepackte Portionen für die Anreicherung zu den Mahlzeiten. Zucker-, Salz- und Pfefferstreuer sind nicht erlaubt!
- ➔ **Handdesinfektion:** In den Eingangsbereichen der Sanitäreanlage und in der Küche stehen jeweils Handdesinfektionsspender zur Verfügung, die wir regelmäßig nachfüllen.
- ☹ **Risikogruppen:** Wir empfehlen Angehörigen von Risikogruppen nicht anzureisen.
- ☹ **KEINE Anreise bzw. SOFORTIGE Abreise, bei**
 - Grippeähnlichen / sonstigen Corona-typischen Symptomen oder
 - Aufenthalt in einem internationalen Risikogebiet innerhalb der letzten 14 Tage oder
 - wissentlichem Kontakt zu einem an Corona Erkrankten innerhalb der letzten 14 Tage oder
 - behördlichen / örtlichen Beschränkungen (z.B. Quarantäne).
- ☹ **Offene Getränke:** Derzeit nicht erlaubt! Getränke können an einer zentralen Stelle der Versorgung bereitgestellt werden, die regelmäßig gereinigt wird.

Dies ist nur ein Auszug der wichtigsten Punkte aus unserem Hygiene- und Schutzkonzept für den Jugendzeltplatz Herrgottshübel. Bitte lest Euch in jedem Fall das komplette Hygiene- und Schutzkonzept durch! Zuwiderhandlungen sind mit Strafen belegt!

AUSHANG 4

Hygiene- und Schutzkonzept Sanitäranlagen



Die Umsetzung des Hygiene- und Schutzkonzepts während des Aufenthaltes auf dem Jugendzeltplatz Herrgottshübel obliegt der alleinigen Verantwortung der Gast-Gruppe. Der Betreiber des Jugendzeltplatzes Herrgottshübel, sowie dessen Personal haben keinen unmittelbaren Einfluss auf die Abläufe der jeweiligen Gast-Gruppe.

Folgende Regeln sind in den Sanitäranlagen einzuhalten:

- a) Im Sanitärbereich der Damen und Herren dürfen sich jeweils maximal vier Personen aufhalten.
- b) In den Sanitäranlagen ist ein Mindestabstand von 1,5 m einzuhalten.
- c) In den Sanitäranlagen ist Mund-Nasen-Schutz zu tragen.
- d) Vor dem Verlassen der Sanitäranlagen sind die Hände gründlich zu waschen und am bereitgestellten Desinfektionsmittelpender zu desinfizieren. Anleitungen zum richtigen Händewaschen bzw. desinfizieren sind vor Ort ausgehängt und zu beachten.
- e) Die Reinigung bzw. Desinfektion der Sanitäranlagen erfolgt gem. Reinigungsplan selbstverantwortlich durch die Gast-Gruppen. Die Reinigung bzw. Desinfektion der Sanitärbereiche ist auf dem jeweils ausgehängten 'Reinigungsnachweis' zu dokumentieren.

AUSHANG 5

Hygiene- und Schutzkonzept Küche



Die Umsetzung des Hygiene- und Schutzkonzepts während des Aufenthaltes auf dem Jugendzeltplatz Herrgottshübel obliegt der alleinigen Verantwortung der Gast-Gruppe. Der Betreiber des Jugendzeltplatzes Herrgottshübel, sowie dessen Personal haben keinen unmittelbaren Einfluss auf die Abläufe der jeweiligen Gast-Gruppe.

Folgende Regeln sind im Küchenbereich einzuhalten:

- a) In der Küche dürfen sich maximal zwei Personen aufhalten.
- b) Das Küchenteam hat untereinander den Mindestabstand von 1,5 m einzuhalten. Ist dies bei einzelnen Arbeiten nicht möglich, ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.
- c) Der Zutritt ist nur für ein festes Küchenteam erlaubt.
- d) Einmalhandschuhe, Geschirrtücher, Spüllappen, Küchenpapierrollen und Spülmittel sind in ausreichender Menge von der Gast-Gruppe mitzubringen.
- e) Der Kontakt zwischen Küchenteam und dem Rest der Gast-Gruppe ist auf ein Minimum zu reduzieren.
- f) Vor Beginn jeglicher Arbeit in der Küche sind die Hände und ggf. die Unterarme gründlich zu waschen bzw. zu desinfizieren. Ein Desinfektionsmittelspender steht in der Küche bereit.
- g) Das Küchenteam hat die Küche regelmäßig zu lüften. Hierzu sind alle Fenster und Türen zu öffnen.
- h) Essensausgabe: Keine Buffet-Selbstverpflegung! Die Ausgabe der Speisen soll durch definierte Personen erfolgen. Die Hygiene- und Abstandsregeln sind einzuhalten. Abstandsmarkierungen sind anzubringen. Mund-Nasen-Schutz ist vom Küchenteam und der Gast-Gruppe zu tragen.
- i) Es dürfen keine offenen Besteckkisten bereitgestellt werden. Geschirr und Besteck wird vom Küchenteam eingedeckt oder vor der Küche ausgegeben. Dabei sind Einmalhandschuhe zu tragen.
- j) Es dürfen keine Salz-/Pfefferstreuer oder Zuckerdosen auf den Tischen bereitgestellt werden.
- k) Nach jeder Mahlzeit erfolgt die Reinigung der Tische, Ausgabestelle und evtl. Türgriffe.
- l) Geschirrtücher und Spüllappen sind nach der Benutzung durch frisch gewaschene auszutauschen.
- m) Es dürfen keine Brotzeitpausen mit offenen Lebensmitteln angeboten werden.
- n) Getränke können an einer zentralen Stelle der Versorgung bereitgestellt werden, die regelmäßig gereinigt wird.
- o) Küchenreinigung: Nach jeder Essenszubereitung ist der Küchenbereich gründlich zu reinigen. Flächendesinfektionsmittel wird vom Platzbetreiber bereitgestellt.
- p) Beim Verlassen der Küche sind die Küchentüren zu schließen.

AUSHANG 6

Hygiene- und Schutzkonzept Zeltplatz



Die Umsetzung des Hygiene- und Schutzkonzepts während des Aufenthaltes auf dem Jugendzeltplatz Herrgottshübel obliegt der alleinigen Verantwortung der Gast-Gruppe. Der Betreiber des Jugendzeltplatzes Herrgottshübel, sowie dessen Personal haben keinen unmittelbaren Einfluss auf die Abläufe der jeweiligen Gast-Gruppe.

Folgende Regeln sind auf dem Jugendzeltplatz Herrgottshübel einzuhalten:

- a) Der Jugendzeltplatz Herrgottshübel ist durch den zentralen Ein- und Ausgang zu betreten bzw. zu verlassen.
- b) Der Mindestabstand von mind. 1,5 m ist einzuhalten, auch bei der Bestuhlung und zwischen Stühlen unterschiedlicher Tische. Der Mindestabstand kann an Tischen unterschritten werden, sofern die Personen an diesem Tisch nicht von den geltenden Kontaktbeschränkungen erfasst sind. An Biertischen dürfen max. 6 Personen Platz nehmen, die möglichst großen Abstand zueinander halten sollen.
- c) Ein Mund-Nasen-Schutz ist auf allen Wegen des Zeltplatzes zu tragen. Auf dem der Gast-Gruppe zugewiesenen Platz entfällt diese Verpflichtung. Es ist ein Abstand von 1,5 m zu anderen Personen einzuhalten.
- d) Handdesinfektionsspender stehen an den Eingängen zur Küche und zu den Bereichen Damen bzw. Herren der Sanitäranlage zur Verfügung.



AUSHANG 7

Reinigungs- und Desinfektionsplan

Reinigungs- oder Desinfektionsbereich	Reinigung / Desinfektion	Häufigkeit	Personenkreis	Präparat	Einwirkzeit	Konzentration	Zubereitung	Anwendung
Hände waschen	R	nach dem Essen, bei Verschmutzung, nach Toilettenbenutzung, etc.	Teilnehmer*innen, Betreuer*innen	Flüssigseife aus Spendern		Gebrauchsfertig	Gebrauchsfertig	Hände waschen, mit Einwegtuch abtrocknen
Hände desinfizieren	D	Nach Ablegen der Schutzhandschuhe	Teilnehmer*innen, Betreuer*innen	ACC 1922 Handdesinfektion Begrenzt viruzid. Viruswirksames Händedesinfektionsmittel	Entsprechend VAH-Liste oder Herstellerangaben	Gebrauchsfertig	Gebrauchsfertig	Ausreichende Menge, mind. 3-5 ml, für 30 sec., auf der trockenen Haut gut verreiben
Handpflege		Nach dem Händewaschen	Teilnehmer*innen, Betreuer*innen	Hautcreme aus Tuben oder Spendern		Gebrauchsfertig	Gebrauchsfertig	Auf trockenen Händen gut verreiben
Fußböden	R	Täglich	Teilnehmer*innen, Betreuer*innen, Reinigungspersonal	Fußbodenreiniger		Herstellerangaben	Herstellerangaben	
bei Verunreinigung durch Blut	D	Anlassbezogen						
Oberflächen von Gegenständen oder Schränken, Regalen, Fußböden, Spielzeug, Waschbecken u.ä.	R, D	Nach Verunreinigung mit Stuhl, Urin, Körperflüssigkeiten, etc.	Teilnehmer*innen, Betreuer*innen, Reinigungspersonal	ACC 1922 Flächendesinfektion Begrenzt viruzid. Desinfektionsmittel-Lösung	Mind. 15 Minuten VAH-Empfehlung	VAH-Empfehlung	Herstellerangaben	Oberflächen feucht, Fußböden nass wischen
Reinigungsgeräte, Reinigungstücher und Wischbezüge	R	1 x wöchentlich arbeitstäglich	Reinigungspersonal	Reinigungslösung Waschmittel		Herstellerangaben		Möglichst in der Waschmaschine (60° C), anschließend trocknen.